

Nach meinem Dienst in der Telefonseelsorge klingt aus dem letzten Gespräch noch ein Thema nach....

Im Warten Kraft schöpfen



Das Jahr ist noch jung. Mitunter klagen AnruferInnen, dass sich in ihrem Leben nichts verändert. Ich vergleiche solche Perioden gerne mit einer Knospe in der Zeit bevor sie sich öffnet, oder mit einem Schmetterling vor dem Schlüpfen: lange scheint sich nichts zu bewegen, bevor es zu einer Veränderung, zu einem Durchbruch kommt.

Das Leben scheint in dieser Wartezeit Kraft zu sammeln für das neue Dasein, denn der Übergang ist eine Herausforderung, die von folgenden Phasen geprägt ist:

- Abschied vom Alten in dem oft Gefühle von Trauer und Enttäuschung auftreten.
- Rückzug und Bedürfnis nach Ruhe, um sich auf das neue Lebensziel einzustellen
- Der Neustart, der oftmals erst in der Rückschau deutlich als solcher wahrgenommen wird.

Wer die Gesetzmäßigkeit von Wandlung kennt, kann etwas gelassener damit umgehen.

Sind auch Sie am Energie sammeln für den nächsten Übergang?

...bleiben Sie geduldig(?), Ihr I. M. Puls

[AbmeldeLink]

